

- zeit — ein zeit eine zeitlang 161 A. 5; auf ain zeit einmal 46 Bar. b; auf die zeit damals 326 A. 1; zu zeiten manchmal 30 A. 3. 204 A. 4; ein zeit her in vergangener Zeit 159 A. 5. 421 A. 1. 465,<sup>5</sup>; jeder zeit stets 159 A. 5; in kurtzer zeit innerhalb weniger Jahre, seit kurzem 217,<sup>8</sup>; vor verschiner zeit vor einiger Zeit, früher 205,<sup>1</sup>; zeitlich Adj. rechtzeitig 421 A. 1; nit unzeitlich Adv. sondern, wie und weil es die Zeitverhältnisse erforderten, 221 A. 1. — Häufig Redensarten wie was erfolgen [wirt], wirt die zeit zu erkennen geben 138,<sup>18</sup>; was weiter erfolgen, wirt etc. 100,<sup>1</sup>. 168,<sup>6</sup>; was ausgericht, wirt etc. 204,<sup>17</sup>; was darauf volgen, wirt, etc. 234,<sup>12</sup>; was man mit im handeln, wirt etc. 224,<sup>13</sup>; die gewisse erholung sichere Kunde über das weitere wirt etc. 212,<sup>18</sup>.
- zeitung *f.* Nachricht über Zeitereignisse 30 A. 3. 73,<sup>7</sup>; gewisse verlässige zeitungen 30 A. 3. 93,<sup>18</sup>. 147,<sup>18</sup>; gewisse neue zeitungen 71,<sup>13</sup>; neue zeytung 72 A. 3; warhafte neue zeitungen 84,<sup>5</sup>; ain fröliche zeitung 197 A. 1.
- zenndel eine Art Taffet 62 Bar. b.
- zerfellen ein tuch es zerschneiden, in Teile auseinander schneiden 194 A. 7.
- zerfrei in allem frei gehalten werden 112,<sup>9</sup>.
- zerlich verschwenderisch 161 A. 5.
- zerritt zerrüttet, in Unordnung sein 150 A. 3. — zerrüttlichkeit Zwietsacht 178 A. 1.
- zerschmättert zersplittert 124,<sup>15</sup>.
- zerung Reizehrtung 351,<sup>3</sup>; zerpfenning 234,<sup>9</sup>.
- zetlen herstellen barchentwepfen 382,<sup>14</sup>. Siehe wepfen.
- zeug Ausrüstung eines Pferdeß oder Maulfels (Zaumzeug usw.) 239,<sup>17</sup>. 241,<sup>14</sup>. zeug — volck und zeug Troß und Wagen 330,<sup>14</sup>. zeug reissiger, reissiger ein Zug Reiter in Rüstung 326,<sup>10</sup>. 11<sup>14</sup>. 338,<sup>8</sup>. 401,<sup>1</sup>; zeuglin Dem. von zeug 326,<sup>19</sup>. — zeugherren Ratsherren, die die Oberaufsicht über das städtische Zeughaus, Munitionswesen u. dgl. führten 420,<sup>7</sup>.
- ziberlin Dem. von zuber (fischzuber) 195,<sup>15</sup>. zuberlin 195,<sup>15</sup> u. A. 2. 196,<sup>10</sup>. 241,<sup>25</sup>. 28<sup>32</sup>. 374 A. 2. 392 A. 2.
- ziehen erziehen, aufziehen einen Pflöling 39,<sup>7</sup>. — ziechkind (Waisen, Findlinge usw.), die der Rat in Familien oder an geeignete Einzelpersonen zur Erziehung gab 175 A. 2.
- ziehen etwas ins werck es ins Werk setzen 324,<sup>28</sup>.
- zimer *n.* Dachstuhl 357 A. 6. — zimerhüte Zimmerhütte städt. 45,<sup>9</sup>; zimmerholtz 71,<sup>8</sup>.<sup>9</sup>.
- zimer eine gewisse Anzahl von Zobelpelzen 166,<sup>16</sup> u. A. 1.
- zimlich — ain zimlicher großer sterbent 182 A. 3.
- zindstrick zum Entzünden eines Brandes mit Anwendung von Pulver 212,<sup>10</sup>. 217,<sup>17</sup>.
- zingken an hagelkörnern Kantten und Ecken 181,<sup>10</sup>.
- zinnen, zinnin, zinen Adj. von zinn 60,<sup>2</sup>. 224,<sup>17</sup>.<sup>21</sup>.
- zins *m.* Hauszins 175 A. 2. 222,<sup>7</sup>. 447,<sup>6</sup>; zins, auf einem Haus ruhend, 150 A. 3. — zinsgelt Vermögensertrag, Zins 365,<sup>28</sup>.
- zinstag Dienstag 350,<sup>23</sup>.
- zitterent zitternd 26 A. 1.
- zobel Pelz vom Zobel (mustatella zibellina) 166,<sup>16</sup> u. A. 1.
- zoch — er zoche zog 202,<sup>4</sup>; er zoch 373,<sup>19</sup>. 379,<sup>13</sup>. 398,<sup>5</sup>. — ziehen marschieren 426,<sup>1</sup>.<sup>9</sup>.
- zoilier Juwelier 77,<sup>14</sup>.
- zotlihet Hut mit allerlei Quastenwert 239,<sup>20</sup>.
- zuberlin siehe ziberlin.
- zuchtordnung 429 A. 6.
- zuchtworte Borwürfe und Ermahnungen 169 A. 5.
- zucken die büchs gegen jem. 155,<sup>12</sup>; den fausthamer 66,<sup>3</sup>; das schwert 155,<sup>14</sup>; den spieß 223,<sup>25</sup>; die wör, wehr (rappier) 124 A. 1. 222,<sup>27</sup>; von leder zucken 101,<sup>12</sup>.
- züchtiger Henker 227 A. 1. 348 A. 3. 429,<sup>8</sup>. Siehe auch unter henker, Stolz Veit, nachrichter.
- zuembieten jemand etwas es ihm sagen, ihn mündlich wissen lassen 340 A. 2.
- zufriden sein mit jemand mit ihm durch Vertrag verglichen sein 459,<sup>1</sup>; übel zufrieden sein mit jemand mit ihm auf gespanntem Fuße stehen 131,<sup>12</sup>; übel zufr. werden mit jemand mit ihm in Feindschaft geraten 235,<sup>20</sup>.
- zug — der freie zug Abzug aus der Stadt, Aufgabe des Bürgerrechts unter Erfüllung gewisser Bedingungen 122 A. 8.
- zugeben (zur Begleitung) mitgeben jemandem einen knecht 155,<sup>7</sup>.
- zugeherung zu einer sache 452,<sup>35</sup>.